

Anmeldung bzw. Rückfragen an:

Universitätsmedizin Rostock
Teilkörperschaft der Universität Rostock
Frau Ute Fricke
Pflegedienstleitung
Gehlsheimer Str. 20
18147 Rostock
Tel: 0381/ 494-9560
Fax: 0381/ 494-5084

**Hiermit melde ich mich verbindlich zum
4. Rostocker Psychiatriepflegetag
am 17.09.2013 in Rostock an.**

Name:

Vorname:

Einrichtung:

Str.

PLZ/Ort:

Tel. tagsüber

Ich möchte an folgenden 2 Workshops

teilnehmen:

Jeder Workshop wird doppelt angeboten!

1.

2.

Ausweichworkshop:

Datum/ Unterschrift

Achtung: Bei besonders großer Anzahl an Teilnehmern ist es möglich, dass nicht ausreichend Plätze in den Workshops zur Verfügung stehen. In diesem Fall wird nach dem Zeitpunkt des Zahlungseinganges Ihr Platz in den entsprechenden Workshops reserviert.

Veranstaltungsort:

Zentrum für Nervenheilkunde
Gehlsheimer Str. 20
18147 Rostock
Hörsaal für Vorträge,
Seminarraum und Kulturraum für Workshops
im Verwaltungsgebäude

Teilnehmerkreis:

Pflegende im stationären und ambulanten
Bereich und andere in der Krankenpflege
tätige Mitarbeiter

Teilnahmegebühr incl. Imbiss:

Die Seminargebühr beträgt:
für externes Personal: **25,00 €**
Mitarbeiter der UMR: **10,00 €**

Bezahlung vor Ort nicht möglich!

Einzahlungen bitte unter folgender

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Universitätsmedizin Rostock
Kreditinstitut: Deutsche Kreditbank AG Rostock
Kontonummer: 1010 9999
BLZ: 120 300 00
Projektnummer: 992323

**Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen und
die Projektnummer bei der Überweisung
anzugeben!**

Anmeldeschluss: 20. August 2013

Sie erhalten keine Anmeldebestätigung!

Stornierung:

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist bis zu
10 Tagen vor Veranstaltungsbeginn möglich
(Eingang beim Veranstalter).

Oder:

Ein Ersatzteilnehmer kann gestellt werden.

4. Rostocker Psychiatriepflegetag



am

17. September 2013

im

- Zentrum für Nervenheilkunde -
Gehlsheimer Str. 20
18147 Rostock

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie recht herzlich zum

4. Rostocker Psychiatriepflegetag

für Pflegekräfte aus dem stationären und ambulanten Bereich ein.

Das positive Feedback auf die vorangegangenen Pflegetage motivierte uns, nun bereits den

4. Rostocker Psychiatriepflegetag anzubieten.

Das diesjährige Programm haben wir aus Ihren Wünschen zusammengestellt und gehen daher davon aus, dass es für Sie ein interessanter und lehrreicher Tag wird.

Ich hoffe, dass wir weitere Anregungen für noch folgende Psychiatriepflegetage von Ihnen erhalten.

Besonders freue ich mich, dass wir Herrn Grewe, einen ehemaligen Patienten gewinnen konnten, sein Buch vorzustellen und Sie damit die Erfahrungen und Ergebnisse aus der Sicht eines Patienten kennen lernen werden. Herr Grewe gibt Ihnen im Anschluss an seinen Vortrag incl. Lesung die Gelegenheit, sein Buch käuflich zu erwerben.

Wir hoffen, dass dieses Angebot Ihr Interesse weckt.

Wir freuen uns, wenn wir wieder viele Pflegekräfte in der Universitätsmedizin Rostock begrüßen können, um in einen regen Erfahrungsaustausch treten zu können von dem wir alle in der täglichen Arbeit profitieren.

Ute Fricke
Pflegedienstleitung des
Zentrums für Nervenheilkunde

4. Rostocker Psychiatriepflegetag

Termin: 17.09.2013

Zeitraum: 09:00 – 15:30

Anmeldung: 08:30 – 08:50

Programm

09.00- 09.10 Begrüßung und Moderation

Frau U. Fricke

Pflegedienstleitung am ZN

Frau A. Laban

Pflegevorstand UMR

Frau PD Dr. Höppner

stellv. Direktorin der KPP

09.10- 10.00 Schizophrene Psychosen -

Verbindung von Theorie & Praxis

PD Dr. T. Michel

10.00- 10.30 Kaffeepause

10.30- 11.15 Ethische Herausforderung in der

Psychiatrie

PD Dr. E. Kumbier

11.15- 12.00 „Lust aufs Leben

Ich bin schizophren - na und?“

Herr Thomas Grewe

12.00- 13.00 Mittagspause

13.00-14.00 Workshop- Themen:

W 01 Psychoedukation bei Psychosen;

Frau Repschläger, Frau Kruse

W 02 Förderung individueller Kompetenzen;

Frau Koglin, Frau Walther

W 03 Deeskalationstraining am ZN;

Frau Mania- Abraham, Herr Giermann

W 04 Zwangsmedikation - aktuelle Herausforderungen; Herr Rauchstein

W 05 Junge Mitarbeiter in der Akutpsychiatrie, ein Fallbeispiel; Frau Schröder, Herr Haupt

W 06 Klinikrundgang;

Frau Fricke, Frau Pilgrim

Frau Fricke, Frau Pilgrim

14.15-15.15 Workshop- Themen:

W 01 Psychoedukation bei Psychosen;

Frau Repschläger, Frau Kruse

W 02 Förderung individueller Kompetenzen;

Frau Koglin, Frau Walther

W 03 Deeskalationstraining am ZN;

Frau Mania- Abraham, Herr Giermann

W 04 Zwangsmedikation - aktuelle Herausforderungen; Herr Rauchstein

W 05 Junge Mitarbeiter in der Akutpsychiatrie, ein Fallbeispiel; Frau Schröder, Herr Haupt

W 06 Klinikrundgang;

Frau Fricke, Frau Pilgrim

Frau Fricke, Frau Pilgrim

Referenten:

Frau PD Dt. T. Michel

Leitende Oberärztin, OÄ der Stat. PS 2 der KPP

Herr PD Dr. E. Kumbier,

Oberarzt der Stationen PS 1 und PS 8 der KPP

Herr Thomas Grewe

Betroffener / Buchautor

Workshopleiter:

Dolores Repschläger

Stationsleitung der Station PS 8

Kathleen Kruse

GKP der Station PS 8

Claudia Walther

GKP der Station PS 8

Janett Koglin

GKP der Station PS 8, Praxisanleiterin

Christine Mania- Abraham

GKP der Station PS 2, Deeskalationstrainerin

Felix Giermann

GKP der Station K 1 der KJPP, Deeskalationstrainer

Uwe Rauchstein

Stationsleitung der Station PS 1, Deeskalationstrainer

Julia Schröder

GKP der Station PS 2

Markus Haupt

GKP der Station PS 2

Carola Pilgrim

Stationsleitung der Station PS 4

Ute Fricke

PDL des ZN